

17 Giuseppe Verdi: La donna è mobile (*Rigoletto*)

La donna è mobile
qual piuma al vento,
muta d'accento
e di pensiero.
Sempre un amabile
leggiadro viso,
in pianto o in riso
è menzognero.

È sempre misero
chi a lei s'affida,
chi le confida
mal cauto il core!
Pur mai non sentesi
felice appieno
chi su quel seno
non liba amore!

Die Frau ist unbeständig
wie eine Feder im Wind,
wechselhaft ihre Worte
und Gedanken.
Immer ein liebliches,
anmutiges Gesicht,
weinend oder lachend,
es ist trügerisch.

Immer ist elend dran,
wer sich ihr anvertraut,
wer ihr unvorsichtig
das Herz offenbart!
Aber es fühlt sich nie
ganz glücklich,
wer an jenem Busen
die Liebe nicht genießt!